



Homberg (Efze), den 11.10.2024

31. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 10.10.2024, 19:04 Uhr bis 21:10 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau
Stadtverordneter Axel Becker
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordneter Philipp Brämer
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Joachim Grohmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Bernd Herbold
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Achim Jäger
Stadtverordneter Christoph Jäger
Stadtverordnete Sabrina Jung
Stadtverordnete Daria Klevinghaus
Stadtverordneter Günther Koch
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler
Stadtverordnete Edith Köhler
Stadtverordneter Cord Kroeschell
Stadtverordneter Ulrich Krug
Stadtverordneter Christian Lüniger
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordnete Angelika Müller
Stadtverordneter Christoph Schulze
Stadtverordneter Martin Stöckert
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Stadtrat Achim Becker
Stadtrat Karl Hassenpflug
Stadtrat Joachim Jerosch
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus
Stadträtin Ulrike Otto
Stadtrat Otmar Potstawa

Von der Verwaltung:

Herr Lucas Bednar
Herr Jendrik Schmerer

Gäste:

6 Zuschauer/innen in Präsenz
10 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um 19.04 **Uhr** die 31. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Chantal Müller (HNA), Herrn Ortsvorsteher Knorr sowie sechs Zuschauer/innen, sowie zehn virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit 29 **Stadtverordnete** anwesend sind.

- 9 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 10 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 1 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2 Stadtverordneter der FDP-Fraktion

Nunmehr informiert Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Stadtverordnetenversammlung über den formell notwendigen Beschluss einer Übertragung der Sitzung.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 29

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Sodann steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf

- | | | |
|-----|---|-------------------------------------|
| 1. | Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025 gemäß § 97 Absatz 1 HGO | VL-204/2024
2. Ergänzung |
| 1.1 | Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025 gemäß § 97 Absatz 1 HGO | VL-204/2024
5. Ergänzung |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1.1 und erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Herr Bürgermeister Dr. Ritz führt aus, dass die Einbringung der Haushaltssatzung 2025 mit Planentwurf auch in diesem Jahr wieder fristgerecht erfolgt. Er dankt allen Bediensteten der Verwaltung, die an der Erstellung des Zahlenwerks mitgearbeitet haben, insbesondere den Mitarbeitern der Kämmerei, die wegen zwei verunglückten Mitarbeitern derzeit sehr gefordert werden.

Sodann stellt er den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Haushaltsplanentwurf anhand einer Präsentation gemäß § 97, Absatz 1 HGO vor. Er erläutert den Ergebnishaushalt mit den Gesamtbeträgen der vorgesehenen Erträge und Aufwendungen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis und stellt fest, dass der Planentwurf mit einem Überschuss abschließt. Sodann spricht er insbesondere die im Haushaltsentwurf geplante Festsetzung der gemeindlichen Grundsteuerhebesätze an und gibt detaillierte Erläuterungen zu den Auswirkungen der Grundsteuerreform.

Weiterhin erläutert er den Finanzhaushalt und geht auf die liquiden Mittel ein. Er merkt an, dass für das Haushaltsjahr 2025, wie im vergangenen Jahr, keine Liquiditätskredite vorgesehen sind. Sodann erläutert er die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie den Stellenplan.

Weiterhin berichtet er über die im Ergebnishaushalt wichtigsten veranschlagten Erträge wie Entgelte, Transferleistungen und Zuweisungen sowie die wichtigsten veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Kindertagesstätten, Feuerwehr und insbesondere den Straßenbau. Abschließend erläutert er die Entwicklung des Schuldenstandes sowie die angedachte Ergebnisplanung der Jahre 2025 bis 2028.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsentwurf 2025 zur Kenntnis.

2. **Aufstellung einer Änderung Nr. 30 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Darstellung von Sondergebietsflächen Einzelhandel hier: Aufstellungsbeschluss** VL-208/2024
- 2.1 **Aufstellung einer Änderung Nr. 30 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Darstellung von Sondergebietsflächen Einzelhandel hier: Aufstellungsbeschluss** VL-208/2024
1. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2.1 und TOP 3.1 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 30 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Darstellung von Sondergebietsflächen Einzelhandel wird gefasst.

Mit dem Beschluss werden noch keine Sortimentsfestsetzungen getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 23

Enthaltungen: 6

3. **Aufstellung einer Änderung und Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 59 der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Ausweisung zweier Sondergebiete Einzelhandel hier: Aufstellungsbeschluss** VL-207/2024
1. Ergänzung
- 3.1 **Aufstellung einer Änderung und Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 59 der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Ausweisung zweier Sondergebiete Einzelhandel hier: Aufstellungsbeschluss** VL-207/2024
2. Ergänzung

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung und Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 59 der Kreisstadt Homberg (Efze) im Bereich der Hersfelder Straße zur Ausweisung zweier Sondergebiete Einzelhandel wird gefasst.

Mit dem Beschluss werden noch keine Sortimentsfestsetzungen getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29
Ja-Stimmen: 23
Enthaltungen: 6

- | | | |
|-----|--|--------------------------------------|
| 4. | Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße
Hier: Umgang mit der Stellplatzsituation & Anpassung der
Stellplatzsatzung | VL-138/2020
45. Ergänzung |
| 4.1 | Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße
Hier: Umgang mit der Stellplatzsituation & Anpassung der
Stellplatzsatzung | VL-138/2020
47. Ergänzung |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 4.1 und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf für die Stellplatzsatzung der Stadt für den Bereich Klinikareal im Sinne der Variante 1 zu erweitern und zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29
Ja-Stimmen: 29

- | | | |
|-----|---|-------------------------------------|
| 5. | Ortsdurchfahrt Mühlhausen
hier: Ankauf von Grundstücksflächen für den Ausbau der OD
Mühlhausen | VL-254/2023
2. Ergänzung |
| 5.1 | Ortsdurchfahrt Mühlhausen
hier: Ankauf von Grundstücksflächen für den Ausbau der OD
Mühlhausen | VL-254/2023
3. Ergänzung |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 5.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 29

6. Neufestsetzung - (Verlegung) der Ortsdurchfahrtsgrenze (Erschließungsbereich) in Homberg, Stadtteil Waßmuthshausen, Schwalm-Eder-Kreis, Regierungsbezirk Kassel im Zuge der Kreisstraße Nr. 36 („Hülsaer Straße") **VL-199/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Axel Becker und Herr Haß.

Beschluss:

Die Stadt Homberg (Efze) erklärt sich mit der Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 21

Enthaltungen: 8

7. Erweiterung und Neuanlage von Radwegen

Hier: Sachstandsbericht

7.1 Erweiterung und Neuanlage von Radwegen

Hier: Sachstandsbericht

**VL-253/2018
9. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7.1 auf und erläutert den Sachstand.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

8. Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO

Hier: Mittelumwidmung

8.1 Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO

Hier: Mittelumwidmung

VL-213/2024

8.2 Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO

Hier: Mittelumwidmung

**VL-213/2024
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 8.2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die zusätzlichen Mittel für die Deckung von Forderungen im Jahr 2024 der Investitionsnummer 3070121701 Erneuerung der Abwasserkanäle inkl. EKVO werden in Höhe von 450.000,00 € durch Umwidmung von den Investitionsnummern „2020112201 Ersatzbeschaffung TLF 16/24“ in Höhe von 245.000,00 € und 3010201901 Nahwärme Altstadt, 1. BA in Höhe von 205.000,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 29

9. **Errichtung eines Bestattungswaldes**

VL-184/2024
2. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 9 auf und erläutert den Sachverhalt

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die bisherigen Überlegungen zur Einrichtung eines Bestattungswaldes im Stadtwald Lichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Sie sollen weiterverfolgt werden. Der Magistrat wird beauftragt, eine Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten, die insbesondere konkrete Angaben zum Genehmigungsverfahren, zur Gestaltung und zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen enthält.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29
Ja-Stimmen: 28
Enthaltungen: 1

10. **Verkehrsschau 2024**
hier: Beratung über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen

SB-34/2024
1. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 10 auf und erläutert den Sachverhalt

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Frau Ziepprecht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wird beauftragt, konkrete Maßnahmen, die aus den Ergebnissen der Verkehrsschau folgen, zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 29

11. **Bildung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes Gefahrgut „Schwalm-Eder-Süd“** **VL-185/2024**
2. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11 und TOP 12 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Bölling, Herr Stöckert und Herr Achim Jäger.

Nach ausgiebiger Diskussion und Austausch von Argumenten über die Vor- und Nachteile der interkommunalen Zusammenarbeit, wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Aufgabengebiet der Gefahrgutüberwachung wird die Bildung des Ordnungsbehördenbezirkes Gefahrgut Schwalm-Eder-Süd, sowie die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung der beteiligten Kommunen mit Wirkung zum 01. Januar 2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 5

12. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Ordnungsbehördenbezirk Schwalm-Eder-Knüll** **VL-252/2021**
5. Ergänzung

Beschluss:

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wird die Erneuerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der beteiligten Kommunen zum 01.01.2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 5

13. Sachstandsberichte und sonstige Informationen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft die Tagesordnungspunkte Sachstandsberichte und sonstige Informationen auf und nennt die im RIM vorliegenden Sachstandsberichte TOP 13. 1 bis 13.6 zu unterschiedlichen Projekten. Er fragt Bürgermeister Dr. Ritz, ob es hierzu weitere Anmerkungen gibt. Bürgermeister Dr. Ritz berichtet, dass alle Sachstände in schriftlicher Form vorliegen und es keiner weiteren Erläuterungen bedarf.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

- | | | |
|-------------|---|--------------------------------------|
| 13.1 | Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark
hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK | VL-138/2017
40. Ergänzung |
| 13.2 | Dorfentwicklung Homberg (Efze)
hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben | VL-176/2020
36. Ergänzung |
| 13.3 | Aufwertung Freibad „Erleborn“
Hier: Sachstandsbericht | VL-198/2018
68. Ergänzung |
| 13.4 | Sanierung Stadion A-Platz
hier: Sachstand - Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude | VL-183/2020
28. Ergänzung |
| 13.5 | Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;
Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer / Hospitalstraße“
hier: Sachstandsbericht | VL-46/2021
17. Ergänzung |
| 13.6 | Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße
Hier: Sachstandsbericht | VL-138/2020
46. Ergänzung |
| 13.7 | Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung | |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt und im Ratsinformationssystem hochgeladen werden.

14. **Anregungen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 14 auf und bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Anregungen.

Die nächste Stadtverordnetensitzung findet am Freitag, dem **13. November 2024** in der Stadthalle, Ziegenhainer Straße 19a, statt.

Jürgen Thureau
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas
Schriftführer

Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 10.10.2024
Herr Dr. Ritz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst: Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein. Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden. Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
Herr Maiwald	VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen. Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte</p>

		<p>Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet. Mit Schreiben vom 09.02.2024 wurde der NVV um Informationen zum Sachstand gebeten.</p> <p>Am 28.02.2024 teilte Herr Rausch, Geschäftsführer des NVV, mit, dass mit den Ergebnissen der Potentialanalyse im Laufe des Monats April 2024 gerechnet wird.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde seitens des NVV mitgeteilt, dass zwar ein Entwurf der Studie vorläge, aber noch Nacharbeiten erforderlich seien.</p> <p>Die Potentialanalyse wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und durch den NVV dem Schwalm-Eder-Kreis vorgestellt. Zeitnah sollen auch die Anliegerkommunen über die Studie und sich daraus ergebende mögliche weitere Schritte informiert werden.</p>
Herr Naumann / Herr Neidert	VL-218/2021 Fitnessparcour	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p>

		<p>Am 07.12.2023 fand ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, um das weitere Vorgehen im Bereich der Efwiesen zu besprechen. Sobald entschieden worden ist, wie es mit der Aufwertung der Efwiesen weitergeht, kann geprüft werden, ob der Fitnessparcour dort errichtet werden soll.</p>
<p>Frau Kansy</p>	<p>VL-205/2021 hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.</p> <p>Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p> <p>Alte Wasserleitung Hülsa: Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.</p> <p>Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.</p> <p>Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.</p> <p>Folgendes ist noch zu erledigen: Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.</p> <p>Die Entlüfter wurden erneuert. Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden. Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.</p> <p>Der Wasserverband Gruppenwasserwerk nimmt die historische Wasserleitung Hülsa, sowie die anderen vorhanden historischen Wasserleitungen in das Projekt „Kommunales Wasserkonzept“ mit auf. Hier wird dann ein Planungsbüro beauftragt, welches die weiteren Untersuchungen für Umsetzungsmaßnahmen durchführt.</p>